

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915**

2.7.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. Juli 1915.

70. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Der böse Geist

Lumpazivagabundus

oder

Das liederliche Kleeblatt.

Reinere Posse mit Gesang in drei Akten von J. Keßler. Musik von H. Müller.

Eigentliche Leitung: Otto Mienscherf.

Musikalische Leitung: Hellmuth Kellermann.

Personen:

Sebastian, Herrschaft	Otto Mienscherf.	Lein, Tischlergehilf	Fritz Herz.
Fortuna, Göttin des Glücks	Edith Deman.	Walter, Schneidergehilf	Georg Hoffmann.
Brillante, ihre Tochter	Elise Wiener.	Amerion, Schustergehilf	Karl Dapper.
Rosario, eine Fee	Minne Müller.	Pausch, Bergwerksbesitzer in Illm	Adolph Schneider.
Weslar, ein alter Zauberer	Paul Gemmeke.	Zepperl	Essie Jand.
Matribus	Hans Kraus.	Hammel } Bäuerinnen	Walu Trauger.
Hilari	Emald Schabler.	Hassel, Brauereigeilf	Fugo Bauer.
Lumpazivagabundus	Dugo Höder.	Strudel, Gastwirt in Wien	Josef Gröninger.
Signora Palpil	Margarete Wg.	Kaufmann Habelmann, seine Braut	Frieda Meyer.
Amalia } ihre Töchter	Johanna Bauer.	Die Haushälterin	Max Schneider.
Saura }	Marie Genter.	Die Tischlergehilf	Heinrich Blant.
Habelmann, Tischlermeister in Wien	Paul Balchen.	Geht } Schneidergehilf	Josef Rander.
Poppl, seine Tochter	Schwab Helm.	Weller }	Wernmann Habelmann.
Gertrud, Hausmutterin } in seinem Hause	Magdalene Bauer.	Dient	August Schmidt.
Alberl, Magd	Emma Ruf.	Erster Spaziergänger	Max Kraus.
Herr von Hindemachel	Felix Baumhof.	Zweiter Spaziergänger	Ernst Golbe.
Herr von Lustig	Paul Heberon.	Die Wirin einer Schenke	August Schmidt.
Ein Maler	Gertrud Wendel.	Ein Kartensch	Emald Klump.
Godard, Metzgermeister	Ernst Gläßer.		Margarete Gebhart.

Zauberer und deren Söhne. Kumpfen, Finken, Hauswerker, Geiseln, Waffanten, Gäste, Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht teils in Illm, teils in Wien und Prag vor.

Die Tänze sind von Paula Allegri-Wanz einstudiert.

Vierdientang, aufgeführt von Lina Gläßer, Bertha Gläßer, Emil Hohenberg, Anne Hirschfeld, Johann Eibert, Nina Koch, Marie Rapp, Rosa Frohmann, Nina Hohenberg.

Marisch, aufgeführt vom Ballettpersonal.

Große Pause nach dem zweiten Akte (1900 um 92).



Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon - Jerns	I. Abt. 1. A. — 50	Balkon - Jerns	I. Abt. 3. A. — 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A. — 50
denlage	II. „ 4. A. — 50	denlage	II. „ 2. A. 50 50	II. „ 2. A. 70 50	II. „ 2. A. 70 50
Balkon - Jerns	I. „ 3. A. 50 50	Balkon - Jerns	I. „ 3. A. — 50	4. Rang Seite	I. „ 2. A. 60 50
denlage	II. „ 3. A. — 50	denlage	II. „ 2. A. 50 50	II. „ 2. A. 50 50	II. „ 2. A. 50 50
Bogen 1. Rang	I. „ 4. A. — 50	Bogen 1. Rang	I. „ 2. A. 50 50	2. Rang Stüppel	I. „ 1. A. 50 50
II. „ 3. A. 50 50	II. „ 3. A. 50 50	Bogen 1. Rang	II. „ 2. A. — 50	3. Rang Seite Stüppel	I. „ 2. A. 50 50
Balkon	I. „ 4. A. — 50	Balkon	I. „ 2. A. — 50	4. Rang Mitte Stüppel	I. „ 2. A. 40 50
II. „ 3. A. 50 50	II. „ 3. A. 50 50	Balkon	II. „ 1. A. 50 50	4. Rang Seite Stüppel	I. „ 2. A. 30 50
2. Rang Mitte	I. „ 3. A. 50 50	2. Rang Mitte	I. „ 1. A. 50 50		
II. „ 3. A. — 50	II. „ 3. A. — 50	2. Rang Seite	I. „ 1. A. 20 50		
		II. „ 1. A. — 50			

Kraut: Josef Mark, Stella Teres.

Die Umbesetzung von Balkon oder Seiten bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Au den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskarten werden nach der Zutritt bis zur nächsten Pause verwahrt. Ferner wird gebeten, die Abkürzungen und auch das sich an die Abkürzungen anschließende Dreierstück nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu führen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit fremden Personen v. d. H. verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Kellergänge leeren zu lassen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handtücher sind den nächsten Bühnenbühnen abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine besondere Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befüllung von Fußstapfen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angabe in der Preis für Speerlich I. Abteilung.)

Samstag, den 3. Juli: C. 70. Kleine Preise. Zum erstenmal: **Am Teetisch**. Darauf: **Fräulein Witwe**. Anfang 1/8 Uhr. (3. A.)

Sonntag, den 4. Juli: C. 71. Mittelpreise. **Polenblut**. Anfang 7 Uhr. (4. A.)

Montag, den 5. Juli: B. 71. Kleine Preise. **Ein toller Einfall**. Anfang 1/8 Uhr. (3. A.)

Theater in Baden-Baden.

Samstag, den 3. Juli: 2. Vorstellung außer Abonnement. **Figaros Hochzeit**. Anfang 1/7 Uhr.